

EIN PENTHOUSE ÜBER DEN DÄCHERN MÜNCHENS

Für Individualisten, die auch sonst 5 Sterne bevorzugen!



In Krisenzeiten gelten vor allem Immobilieninvestments als sicherer Hafen und die Nachfrage nach luxuriösen Immobilien in Top-Lagen steigt. Zudem machen niedrige Zinsen und Inflationsbefürchtungen Sachwerte attraktiv. Wo es wirtschaftlich boomt, wie im Raum München, steigen die Preise weiter, und zwar deutlich stärker, als Fachleute erwartet haben. Hintergrund ist, dass sich Arbeits- und Privatleben immer mehr vermischen. Deshalb braucht es kurze Wege. Wer beispielsweise ein Penthouse in München sucht, braucht gute Nerven, Zeit und genügend Geld. Denn nicht alles, was am Markt ist, darf sich auch Penthouse nennen. Doch was definiert eigentlich ein Penthouse? Nicht nur optisch steht eine Penthouse-Wohnung für den besonderen

Status seiner Bewohner, im Besonderen sind es die distinguierte innerstädtische Lage und die gehobene Ausstattung. Und diese bestimmen maßgeblich den Preis. Da Ausbaugenehmigungen immer mehr Restriktionen seitens der Baubehörde unterworfen sind, ist ein schönes Penthouse immer schwieriger zu finden.

HARMONIE VON ALT UND NEU

Ein exzellentes Beispiel für moderne Architektur und Penthousegestaltung mit Umsetzung in einem revitalisierten spät-klassizistischen Gebäude ist das Projekt „Reichenbach 22“ der Bauträgergesellschaft Euroboden in München. Dieses Penthouse beeindruckt nicht nur durch seine Dimensionen, sondern auch durch seine Architektur, wobei Wohn-, Ess- und Küchenbereich eine riesige, harmonische Einheit bilden. Ein elegantes Luxusappartement, schonender Umgang mit bestehender Bausubstanz, exklusive Materialien und vor allem die Harmonisierung von Alt und Neu machen die Werthaltigkeit und Beständigkeit dieser Premium-Immobilie aus.

INTELLIGENTE RAUMAUFTEILUNG

Individuelle Raumzuschnitte in erlebbaren Dimensionen, klare Volumenbildung mit präzise ausformulierten Flächen und Übergängen waren die wesentlichen Entwurfsthemen der Penthousegestaltung. Die Erschließung erfolgt mit direktem Zugang vom Aufzug. Innerhalb der Wohnung wird auf subtile Art der ruhige Privatbereich mit Schlafraum, Ankleide- und Bad vom offenen Wohn-/Essbereich mit monolithischem Küchenblock getrennt. Eine begehbare Ankleide ermöglicht die Doppelnutzung der Flurfläche bei minimalem Flächenverbrauch: Bei geöffneter Ankleide wird der Flurbereich zum Fitnessraum automatisch geschlossen. Die nur im geöffneten Zustand sichtbare Bespannung mit Stoff in Samt Oberfläche kontrastiert mit den übrigen Oberflächen innerhalb der Wohnung. Nur geöffnet ist dieses Möbel als „Schrank“ wahrnehmbar und begehrbar. Und wenn der Eigentümer nach einem hektischen Tag den Abend ausklingen lassen möchte, steht der private Whirlpool über den Dächern der Stadt zur Verfügung.
www.euroboden.de